MISSIONSBERICHT 2011

Rückblick und Rechenschaft

pallottiner

HILFE KONKRET –

Projektaufteilung nach Schwerpunktthemen

Projekte der Pallottiner

Wir Pallottiner haben im Jahr 2011 zahlreiche Projekte weltweit initiiert, gefördert und begleitet. Das alles können wir nur leisten, weil viele Menschen uns unterstützen.

Dafür sind wir Ihnen dankbar. Den Projekten liegen im Wesentlichen drei Schwerpunktthemen zugrunde:

BILDUNG STATT ARMUT (1)

Bildung ist unerlässlich für den Weg aus der Armut. Mit dem Bau und der Ausstattung von Grundschulen, der Ausbildung von Lehr- und Betreuungspersonal, dem Angebot einer Berufsausbildung sowie Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen setzen viele Pallottiner-Projekte im Bereich Bildungs- und Erziehungsarbeit an.

HILFE ZUR SELBSTHILFE (2)

Uns Pallottinern ist wichtig, dass Projekte immer wieder auch von den Betroffenen selbst und von einheimischen Projektleitern geleitet werden. Unsere sozialen Kleinprojekte sind ein Mittel sinnvoller und nachhaltiger Hilfe zur Selbsthilfe.

„MÖGLICHMACHER" AUSSENDEN (3)

Die Priesterausbildung in unseren Missionen kostet je nach Land bis zu 250 Euro im Monat. Das beinhaltet die Studiengebühren, Lernmaterial, Kost und Logis sowie alles, was ein Student für sein Studium benötigt. Helfen Sie mit, dem Glauben in Afrika und Asien durch gut ausgebildete junge Priester, die sich für Gott und den Menschen stark machen, ein authentisches Gesicht zu geben!

STRASSENKINDER

Das von Pater Joseph Schwind initiierte Sozialwerk „Lar dos Meninos" – zu Deutsch „Kinderheim" – ist zu einer vielbeachteten Institution geworden. Rund 1000 Straßenkinder werden hier wöchentlich verpflegt und begleitet, erhalten Unterricht und Fürsorge.

SCHULAUSBILDUNG

Pater Bruno Ateba freute sich über die Einweihung der Heinrich Vieter Grundschule in Yaoundé (Mfoundassi), in der Kindern aus dem bevölkerungsreichen Stadtviertel eine gute Ausbildung ermöglicht wird. Damit ist nicht nur die Hoffnung verbunden, ihnen den Weg aus der Armut in eine bessere Zukunft zu ebnen, sondern auch, Gerechtigkeit und Mitbestimmung in Afrika von Kindheit an zu fördern.

INTERNATE (BOARDING)

Mit schulischer Bildung wächst das Selbstbewusstsein und mit gestärktem Selbstbewusstsein der Mut, dem Teufelskreis der Armut zu entkommen. Einheimische Pallottiner kümmern sich um die ganzheitliche Ausbildung für Kinder aus armen Familien. So werden der Bildung neue Wege geöffnet.

SOZIALARBEIT

Mehr als 300 Mitbrüder leisten in Indien ihren Beitrag zur Weiterentwicklung. In verschiedenen Einrichtungen kümmern sie sich um die, die es am Schwersten haben: Kranke, Behinderte, Kinder, Jugendliche. Schwerpunkt ist auch vielerorts die Aus- und Weiterbildung.

KLEINPROJEKTE

Pater Peter Hillen weiß: Durch die Förderung von Kindern und Jugendlichen, wie im Dorf Mbauwku, im Süden Nigerias, steigt die Hoffnung auf ein Entkommen aus der Armut. Hilfe durch Kleinprojekte, Bildung, aber auch der Glaube, können der Schlüssel zu einem besseren Leben sein.

AKTION ZIEGE

Mit der Aktion Ziege hatten Pallottiner-Missionare eine überraschend einfache und mittlerweile sehr erfolgreiche Idee, wie man den Ärmsten der Armen helfen kann, sich selbst zu helfen. Durch das Schneeball-Prinzip der Aktion ist der Grundstein für eine Kettenreaktion der Solidarität gelegt.

Hier eine Auswahl der Pallottiner Missionsprojekte.

Weitere Informationen unter:
www.mission.pallottiner.org

PRIESTERAUSBILDUNG

Die Studenten in Merrivale (Südafrika) bereiten sich darauf vor, die Zukunft der Pallottiner in diesem Teil Afrikas zu gestalten. Mit Ihrer Spende tragen Sie dazu bei, dass einheimische junge Männer studieren un den Glauben weitergeben können. Gut ausgebildete Pallottiner sind den Menschen nahe.

MESSINTENTIONEN

Die Pallottiner beten weltweit für die Anliegen von Gläubigen und deren Angehörigen. Die vielen kleinen Spenden konnten wir an die einheimischen Mitbrüder in den Missionsgebieten weitergeben. Jede Gabe hilft, den Lebensunterhalt zu sichern.

POSTULATS-BAU

Das erste Ausbildungshaus für Pallottiner in Nigeria, das Postulatshaus in Mbaukwu, bildet das Fundament pallottinischen Wirkens im Süden des Landes.

Herz-Jesu-Provinz der Pallottiner
Körperschaft des öffentlichen Rechts
Missionsprokura der Pallottiner
Vinzenz-Pallotti-Str. 14
86316 Friedberg | Bayern

Tel.: +49(0)821.600 52-225
Fax: +49(0)821.600 52-252
Web: http://www.mission.pallottiner.org
Mail: mission@pallottiner.org

Spendenkonto:
HypoVereinsbank Augsburg
BLZ: 720 200 70
Kto.-Nr.: 770 54 17

KONKRETE HILFE, DIE ANKOMMT

Wir arbeiten mit Ihrer Unterstützung

Überall auf der Welt gibt es Menschen, die Not leiden. Krankheiten, Hunger und Armut gehören für sie zum Alltag. Viele der Leidtragenden sind Frauen und Kinder. Die Ärmsten der Armen sind auf Unterstützung angewiesen. Unterstützung, die wir mit Ihrer Hilfe leisten! Das lateinische Wort „procurare" wird im Deutschen mit „Für-Sorge" übersetzt. Auftrag der Missionsprokura ist es, die Mitbrüder in Übersee in ihren vielfältigen Aufgaben und Projekten zu unterstützen. Dafür setzen wir materielle und finanzielle Mittel ein, die uns durch Ihre Spenden anvertraut sind.

Unsere Projekte in Indien, Brasilien, Uruguay, Argentinien, Bolivien, Nigeria, Kamerun, Südafrika und Australien tragen zur Lebensverbesserung vieler Menschen bei. Unsere Projekte werden vor Ort von Pallottinern durchgeführt, die in Missionsstationen, Pfarreien, Schulen, Internaten, Ausbildungszentren und sozialen Einrichtungen arbeiten. Wir unterstützen weltweit die Ausbildung von Pallottiner-Studenten und tragen so zur Entwicklung dieser Länder bei.

Unsere Projekte beschränken sich nicht nur auf die bereits genannten Schwerpunktbereiche. Aids ist beispielsweise in Afrika und zunehmend auch in Indien ein großes Problem. In Howick, einem Stadteil von Merrivale in Südafrika, pflegen viele Kinder ihre erkrankten Eltern und kümmern sich um ihre Geschwister. Die Pallottiner lassen diese Kinder nicht allein. In einem ökumenischen Projekt erhalten sie Hilfe und Nahrung für die Bewältigung ihres täglichen Lebens. In speziellen Kursen werden sie auf den Besuch der Schule vorbereitet. Im Kontakt mit anderen erfahren sie sich eingebettet in eine Gemeinschaft, die Halt bietet. Im südindischen Salem unterhalten wir ein Aidshilfe-Projekt, für das wir im letzten Jahr bereits Spenden gesammelt haben. Mit dem Geld werden unter anderem Medikamente finanziert. Zudem steht die Renovierung eines Gebäudes an, das den Betroffenen als Beratungsstelle dienen soll.

Wir Pallottiner sind sehr dankbar für Ihre Verbundenheit und Unterstützung, die wir erfahren dürfen. Wenn eine Spende auf unser Missionskonto eingezahlt wird, wird sie garantiert zu 100% weitergeleitet. Ihre Spenden haben bereits unzähligen Menschen geholfen. Viele wichtige Projekte benötigen aber immer noch finanzielle Unterstützung. Dafür brauchen wir Sie!

Herzlichen Dank!

Bruder Bert Meyer SAC
Missionssekretär der Pallottiner